

Wie wird man gerettet? (L1c)

von Br. Thomas Gebhardt

Genauso wie Petrus ging es dem Paulus. In der Apostelgeschichte wird uns von der Bekehrung des Saulus von Tarsus berichtet, den wir später in der Bibel als Paulus kennen lernen. Saulus war ein überdurchschnittlich gut ausgebildeter Mann. Er war bei den besten und angesehensten Lehrern Israels in der Schule. Er kannte sich brillant aus in den Schriften des Alten Testaments. Dieser Mann wollte Gott mit all seinen Möglichkeiten dienen und gefallen. Er kasteite seinen Leib und lebte streng nach den Gesetzen des jüdischen Glaubens, weil er dachte, dadurch Gott gefallen zu können, aber er ließ außer acht, dass es Errettung nur durch Jesus Christus gibt. In der [Apostelgeschichte 9](#) finden wir dann, wie das Leben des eifrigen Saulus verändert wurde, als er erkannte, dass Errettung nur möglich ist durch Jesus Christus. Saulus wurde vollkommen durch den Glauben an Jesus Christus verändert, selbst sein Name veränderte sich von Saulus in Paulus. Er fand Frieden mit Gott, Errettung durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus. Er hatte die gute Nachricht, das Evangelium, erlebt und predigte dies fortan. Er sagte in Bezug auf die Errettung:

[1.Korinther 3:11](#)

Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

[1.Korinther 15:3-4](#)

Denn ich habe euch zu allererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und daß er begraben worden ist und daß er auferstanden ist am dritten Tag, nach den Schriften,

Heute besteht sowohl in der Welt wie aber auch in vielen Kirchen, Gemeinden und Versammlungen der Christen eine große Unsicherheit im Bezug auf die Errettung. Viele versuchen ein anderes Fundament zu legen, als das, was gelegt ist in Jesus Christus. Wieder muss ich sagen, dass Er der einzige Weg zur Errettung ist. Weder gute Werke noch das, dass die Menschen in eine Kirche gehen oder sogenannte kirchliche Sakramente empfangen oder noch irgendwie andere gute Taten tun, kann den Menschen erretten. Vieles mag gut, manches sogar wünschenswert sein, aber nichts dergleichen ist ein tragsicheres Fundament für die Errettung des Menschens.

Niemand kann ein anderes Fundament legen als das, was gelegt ist - Jesus Christus! Jesus allein ist die einzige Grundlage unserer Errettung. Er ist der Erlöser auf den Israel gewartet hat. Er allein ist der Erlöser, den die Welt benötigt, weil Gott alle Menschen retten will. Deshalb sagt Paulus seinem Freund und Mitarbeiter:

[1.Timotheus 2:3-6](#)

denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat...

Wie wunderbar ist dieses Wirken. Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen und Christus Jesus bezahlte mit seinem Leben dafür, dass wir diese Erfahrung der Errettung machen dürfen. Gott wollte uns erretten und Jesus Christus vollbrachte das, was Gott wollte. Somit

stimmt es wieder, was Gottes Wort sagt:

[Philipper 2:13](#)

denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.

Wenn der Mensch auf sich schaut, wenn der Mensch mit eigener Kraft versucht durch Werke oder dergleichen Gott wohl zugefallen, dann muss er zu der Erkenntnis kommen:

[Römer 7:18](#)

Denn ich weiß, daß in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht.

Petrus wollte, auch Paulus wollte, sie wollten, weil Gott dieses Wollen in ihnen gewirkt hatte. Aber wie sehr sie sich auch anstrebten, wir haben gesehen, dass sie nicht konnten. Sie konnten nicht, weil sie auf ihre Kraft, auf ihr Können, auf ihre Möglichkeiten vertrauten. Die Bibel aber macht uns klar, indem sie auf den Herrn Jesus verweist: "es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!"

Wir sehen also, dass es nur einen einzigen Mittler zwischen Gott und Mensch gibt, Jesus Christus, der auf die Erde gekommen ist, Mensch geworden ist, für unsere Schuld und Sünde gestorben ist und wiederauferstanden ist. Er ist der einzige Mittler, der einzige Vermittler zwischen verlorenen Sündern und einem heiligen Gott. Errettung ist für den Menschen also nur möglich durch Jesus Christus. Es gibt keinen anderen Weg. Es gibt keine Errettung außerhalb von Jesus Christus.

Willst Du glücklich werden, dann musst Du dies akzeptieren. Alles andere hat keinen Wert. Denke daran, wie es Petrus und Paulus ergangen ist. Sie haben traurige Erfahrungen machen müssen, weil sie sich auf ihre eigene Kraft verlassen haben. Verlass Dich auf den Herrn Jesus. ER allein ist Dein Helfer und ER allein kann erretten.

Der Herr sei mit Dir und lass Dich erkennen, Jesus ist der einzige, der Dich erretten kann! Komm morgen wieder, um weiter zu hören!

Jesus ist Sieger!